Termin-kalender

März

22.3.1981
Wanderung, 10 Uhr, Hagen s.S. 24

24.3.1981
Folklore Gruppe "Karelia"
Palais Wittgenstein
Düsseldorf, 20 Uhr s.S. 13

25.3.1981
Kalevala u. Karelia
Vortrag, 20 Uhr, Bonn
s.S. 30

27.3.1981
Film: Finnische Rapsodie
Düsseldorf, s.S. 25

14.3.1981
Konzert Jukka Savijoki
16,30 Uhr, Dorsten s.S. 23

April

4.4.1981
Kinderfest Düsseldorf
s.S. 25

10. – 12.4.1981
22. Interfolk-Festival mit
finnischer Folklore in Osnabrück

14.4.1981
Ostereierverlosung, Hagen s.S. 24

25.4.1981
Wanderung Westerwald
Siegen/Bonn/Koblenz s.S. 29 + 30

26.4.1981
Berg.Land Orientierungsfahrt s.S. 15

Mai

1.5.1981
Vappu-Grill, 11 Uhr Gruga, Essen,s.S. 28

2.5.1981
Vappu-Feier, Siegen s.S. 29

15.5. – 1.6.1981
Tapio Kelo-Puomio
Ausstellung, Bonn s.S. 7

16.5.1981
Radwanderung, Bonn s.S. 30

28.5.1981
Spießbraten an Himmelfahrt Hagen, s.S. 24

29.5. – 5.6.1981
Ausstellung, 3 Künstler
aus Tampere, Düsseldorf s.S. 16/17

Juni

4.6.1981
Cantores Minores
Düsseldorf, 20 Uhr s.S. 12

6.6.1981
Cantores Minores Siegen, 20 Uhr s.S. 12

7.6.1981
Cantores Minores
Meerbusch-Büderich, 11,15 Uhr, s.S. 12

19.6.1981
Mittsommerfest Bonn s.S. 30

20.6.1981
Mittsommerfest Koblenz s.S. 31

REDAKTIONSSCHLUSS

LN 36: 10.05.
LN 37: 10.09.

Gottesdienste:

Köln

08.03., 05.04.,
03.05. jeweils
um 16 Uhr
Jerenia-Haus
Mozartstr. 15

Düsseldorf

22.03. + 17.05.
jeweils um 16 Uhr
Reformationskirche
Prinz-Georg-Str. 58

Münster

21.03. + 16.05.
Lukaskirche
vom-Esmarch-Str. 7

LN Landesnachrichten

Mitteilungen
und Berichte für
die Mitglieder
und Freunde der
Deutsch-Finnischen
Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Landesnachrichten
Nummer 35
März 1981

Foto:
R. Albert

Deutsch-
Finnische
Ges. NRW e.V.

DFG

Saksalais-
Suomalainen
Seura NRW r.y.

EINLADUNG

Delegierten-versammlung

Zu der diesjähriger Delegiertenversammlung, die am Samstag, dem 9. Mai 1981 stattfindet, darf ich Sie hiermit recht herzlich einladen.

Beginn: 14,oo Uhr

Ort: Auf dem Kindelsberg bei Kreuztal-Littfeld, Autobahnabfahrten Olpe bzw. BAB-Kreuz Olpe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Revisoren
5. Bericht des Referenten für Kultur
6. Bericht der Referenten für Praktikanten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren
9. Satzungsänderungen
10. Wahl der Delegierten zur Bundeshauptversammlung in Düsseldorf
11. Behandlung und Beschlußfassung über Anträge
12. Bericht der Bezirksgruppen
13. Verschiedenes

Anträge an die Delegiertenversammlung auf Änderung der Satzung müssen spätestens 4 Wochen vorher schriftlich eingereicht werden, da der Vorstand sie spätestens 2 Wochen vor der Delegiertenversammlung den Bezirksgruppen mitteilen muß. Andere Anträge an die Delegiertenversammlung müssen spätestens 2 Wochen vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Aller Anträgen ist eine Begründung beizufügen.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und darf Sie am 9. Mai 1981 zur Delegiertenversammlung erwarten.

Detlev Zimmermann
(1. Vorsitzender)

DFG-NRW Landesnachrichten

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Deutsch-Finnische Gesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Heimsang 2
4030 Ratingen 6
Tel. 02102/68631

Redaktion:
Volker Jägers
Rolf Koch
Dr.Tigges-Weg 18
5600 Wuppertal 1
Tel. 0202/30 21 95

Leena Jägers
Karin Koch
Jürgen Weyrauch
Rolf Albert

Versand:
Marlies u. Horst Wozniak

Auflage 2000 Stück

Druck:
Schnelldruck-Service
H.-P.Nacke KG,Wuppertal

DFG-NRW
Ständige Anschriften

1. Vorsitzender
Detlev Zimmermann
Heimsang 2
4030 Ratingen 6
Tel. 02102/68631

2. Vorsitzender

Adressenkartei
Wilfried Marpe
Werstener Dorfstr. 138
4000 Düsseldorf 1
0211/767735

Kulturreferat
Helmut Dicks
Büdericher Allee 39
4005 Meerbusch
Tel. 02105/2740

Praktikantenreferat
Anneli Aalto-Pfaff
Sonnbornstraße 56
4000 Düsseldorf 12
Tel. 0211/288922

Schatzmeister
Manfred Holzhausen
Dresdener Straße 4
4048 Grevenbroich 5
Tel. 02182/3049

Bank: DFG-NRW
Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10)
Konto 380 378 0

Bundeshaupt-versammlung 29.–31.5.1981

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

die Tage von 29.–31. März 1981 sind für die DFG-NRW mit einem Ereignis besonderer Art verbunden.

Der DFG-NRW wurde die Ehre zuteil, die Bundeshauptversammlung der Deutsch-Finnischen Gesellschaft in Düsseldorf ausrichten zu dürfen. Gegen härtesten Mitwettbewerb wurde unserer Bewerbung von der überwiegenden Mehrheit der Delegierten in Stuttgart entsprochen.

Diese Veranstaltung gibt der DFG-NRW auch die Möglichkeit einer breiten Öffentlichkeit die Arbeit unserer Gesellschaft näher zu bringen. Mit einem angemessenen Rahmenprogramm möchten wir allen Freunden Finnlands und den Gästen aus den anderen Landesverbänden einen angenehmen Aufenthalt in Düsseldorf bereiten.

Unser Programm beginnt mit der Eröffnung der Ausstellung:
"Drei Künstler aus Tampere" am Freitag, den 29.5.1981, 18.00 Uhr.
am Samstag, den 30.5.1981, 14.00 Uhr geht es weiter mit einer Stadtrundfahrt, welche mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Düsseldorf durchgeführt wird.
Den Höhepunkt bildet die Tanzveranstaltung am Samstag, den 30.5.1981, 20.00 Uhr mit den ehemaligen "YLEISRADION Big Band Orchester Helsinki". Eintritt DM 10,— pro Pers.
Die Eröffnung der Ausstellung und die Tanzveranstaltung finden jeweils in der Rheinterrasse Düsseldorf, Hofgartenufer 7, Düsseldorf, statt.
Nähere Auskünfte und Eintrittskarten sind bei den Bezirksgruppen erhältlich.

Detlev Zimmermann

YLEISRADION BIG BAND

FINNAIR

eröffnet Stadtbüro in Düsseldorf

Ich darf Sie herzlich zu dieser offiziellen Eröffnung unseres neuen Düsseldorfer Büros begrüßen und willkommen heißen.
Es mag für einige paradox vorkommen, daß Finnair in dieser Zeit, wenn viele Fluggesellschaften ihre Büros schließen, jetzt das zweite Büro in Nordrhein-Westfalen eröffnet. Wir haben jedoch in unserer Tätigkeit stets auf Kontinuität gebaut; es ist nie unsere Geschäftspolitik gewesen, opportunistisch zu reagieren, d.h. in guten Zeiten Büros zu öffnen und in schlechteren zu schließen, oder gar, wie es in letzter Zeit vorkommt, Flüge zu streichen. Wir möchten für unsere Kunden da sein und unsere Zuverlässigkeit nicht aufs Spiel setzen. Eine große Stütze für dieses Verhalten ist der von Jahr zu Jahr gewachsene Marktanteil, den wir uns ohne große und kostspielige Werbefeldzüge erwirtschaftet haben. Dies ist nicht immer leicht gewesen, aber wir haben an unsere Arbeit geglaubt, im Bewußtsein, daß das Produkt, das wir zu bieten haben, gut ist -- daß wir auf dem rechten Wege sind, beweist auch das gerade zu Ende gegangene Jahr, in dem wir sowohl im europäischen als auch transatlantischen Verkehr einen Zuwachs zeigen können.
Sicherlich sind die letzten Jahre für die meisten Fluggesellschaften schwierig gewesen und auch die Zukunft liegt ziemlich im Dunklen. Die Faktoren, die zu dieser Entwicklung beigetragen haben, waren und sind meistens von außen auf uns zugekommen und von uns selber nur bedingt beherrschbar. Es sind weniger technische Probleme, die uns heute an meisten beschäftigen - vielmehr fragen wir z.B.:

Werden die Länder, die unseren größten Markt ausmachen, im Jahre 2000 immer noch unsere Freunde sein?
Werden sie weiterhin wirtschaftlich stark sein?
Welche Währungen werden hart oder weich sein?
Wie hoch werden die Treibstoffpreise sein?
Welche Regierungen in ihrer Verkehrspolitik konservativ oder liberal sein?
Und nicht zuletzt: wie produktiv werden unsere Mitarbeiter sein. Werden sie vielleicht einen Fünfstundentag oder Viertagewoche haben?
Ich habe das Thema Treibstoff genannt, das wie ein Damoklesschwert über uns schwebt. Schon jetzt ist dies der größte einzelne Kostenpunkt bei vielen Gesellschaften. Die Flugzeuge von heute sind entworfen, um Treibstoff zu gebrauchen, der etwa 20 Dollarcents per US-Gallon kostet- grob gesagt ein Fünftel von dem jetzigen Preis, den man für eine Gallon bezahlen muß. Diese Flugzeuge fliegen, um Treibstoff zu sparen, unter der Geschwindigkeit, die für sie geplant war.
Als jemand, dem das Marketing nahe am Herzen liegt, möchte ich noch etwas über den Service und Dienstleistungen sagen. Im Gegensatz zu vielen, die Automation und EDV im allgemeinen als Rettung aller Schwierigkeiten ansehen, sind wir bei Finnair der Meinung, daß dies nur ein Weg zum Ziel ist - dem Ziel nämlich, den persönlichen Service am Kunden zu verbessern.
Es ist unser Standpunkt, daß gerade durch Anwendung modernster Techniken die Dienstleistung am Kunden verbessert sein soll und muß. Die Gefahr, daß Computer wie Menschen zu denken anfangen, ist weniger akut als die Gefahr, daß Menschen wie Computer denken.

Auf diesem Gebiet haben wir in der Luftfahrt Fehler gemacht - noch immer sprechen wir von Passagierabfertigung - welch ein abscheuliches Wort, als ob es sich um Vieh handelt. Auch loben wir die Vorteile der freien Marktwirtschaft einerseits und führen andererseits Reservierungssysteme ein, die die Wahl des Kunden beachtlich einenger.

Es ist an der Zeit, den Service-Gedanken zu überprüfen. Zu oft schauen wir zur Konkurrenz, um zu sehen was es da für Neues gibt, obwohl es richtiger wäre, sich zu vergewissern, was der Kunde wirklich braucht. Ich kann Ihnen versichern, daß wir stets bemüht sein werden, die Wünsche des Kunden zu erfüllen. Zu diesen Wünschen gehören sicherlich vernünftige Abflugzeiten, eine realistische Preispolitik und eir immer besserer Service.
Oft werde ich gefragt, wo Finnair sich denn von anderen Fluggesellschaften unterscheidet. Eine schwierige Frage, die einen zum Nachdenken zwingt. Meine Antwort ist:
Wenn man alle Kriterien, wonach man eine Fluggesellschaft beurteilt, zusammenzählt, wie z.B. Service, Pünktlichkeit, Verpflegung usw wäre es gut möglich, daß Finnair, mit der eventuellen Ausnahme vom technischen Know-how, in keiner Sparte als die Nummer Eins herauskommen würde. Jedoch wage ich zu behaupten, daß das allgemeine Niveau, d.h. der Standard rundum außergewöhlich hoch ist und daß es uns gelungen ist, ein Produkt herzustellen, das gerade dem entspricht, was ein Kunde vom Fliegen erwartet und wünscht.
Der stete Einsatz von modernem Fluggerät und unsere Erfahrung mit der Technik - Finnair besteht seit 1923 - haben das Seine zu diesem positiven Bild beigetragen.
Etwas muß schon dran sein, wenn man bedenkt, daß Finnland zwar ein großes Land ist - ich wage es hier kaum zu sagen - größer als die Bundesrepublik, aber nur 4,7 Mill. Einwohner hat - jedoch hat die Finnair im letzten Jahr über 3 Mill. Passagiere abgeflogen.
Wir eröffnen dieses Büro, weil die für uns günstige Entwicklung sowohl auf den Fracht- als auch Passagesektor und die damit verbundene Arbeit von unserem Kölner Büro allein nicht mehr optimal, d.h. unseren Standard entsprechend, durchgeführt werden kann.
Nicht weniger wichtig erscheint uns die Möglichkeit, noch besser und enger mit den Reiseveranstaltern und Reisebüros sowie Frachtagenten im Düsseldorfer Raum zusammenzuarbeiten.

An der für uns so erfreulichen Entwicklung sind Sie maßgebend beteiligt gewesen - unser Dank gilt allen unseren Partnern.
Auch möchte ich einen speziellen Dank an den Flughafen Düsseldorf richten, der stets uns nicht nur ermuntert, sondern auch tatsächlich geholfen hat.
Das moderne und zugleich ökologisch so saubere Finnland hat dem Urlauber aus Deutschland viel zu bieten. Der Sommer ist warm und in vielen Teilen Finnlands haben wir mehr Sonne als in Spanien - nämlich 24 Stunden pro Tag. Die Hotels, und auch andere Unterkünfte haben einen hohen Standard und sind besonders geeignet für Seminare, Kongresse und Tagungen. Und, aber das wissen Sie wohl, im Winter ist Finnland ein Paradies für Langläufer - was Sie vielleicht nicht wußten, ist, daß es auch etwa 60 Skilifte für Abfahrt und Slalom

gibt. Sicher wäre noch zu erwähnen, daß Finnland das preiswerteste Land Skandinaviens ist.
Wir Finnen besitzen den Ruf, sehr wortkarg zu sein und diese Legende möchte auch ich hier und heute nicht zerstören.
Vielen Dank, daß Sie zur Eröffnung unseres neuen Büros gekommen sind.

Finnair Direktor Paasonen

Deutscher Kindergarten in Helsinki bittet um Hilfe

Den meisten unserer Leser ist wohl bekannt, daß es in Helsinki eine Deutsche Schule gibt. Weniger bekannt ist, daß bis vor einigen Jahren dieser Schule vier Kindergärten angegliedert waren. Im Zuge der Umstellung der deutschen auswärtigen Kulturpolitik wurden diese Kindergärten geschlossen, eine Maßnahme, die vielfach auf Kritik gestoßen ist, da sie eine frühe Begegnung finnischer Kinder mit der deutschen Sprache verhindert und auch die Erziehung von Kindern aus finnisch-deutschen Ehen erschwert. Deshalb wurde auf privater Ebene ein deutscher Kindergarten gegründet. Dieser Kindergarten wird nur vom finnischen Staat und von der Deutschen Gemeinde in Helsinki mitfinanziert. Es bestehen aber noch Finanzierungslücken, die durch private Initiativen geschlossen werden müssen. Der Vorstand der DFG ist von der Notwendigkeit dieses Kindergartens überzeugt und ruft deshalb die Mitglieder auf, mit einer kleinen oder größeren Spende den Deutschen Kindergarten zu unterstützen. Bitte überweisen Sie uns Ihre Spende unter dem Stichwort "Kindergarten" auf das Sonderkonto der DFG in Berlin, Berliner Commerzbank, Kto.Nr. 7 543 400 BLZ 100 400 00.

Briefmarkenecke

Finnland sieht vor, für 1981 nach Nationalpark vom 12.1. Sondermarke 1,10 FM zu den Boxweltmeisterschaften am 28.2., 1,10 FM Glasindustrie am 12.3., 1,10 FM anläßlich der Internationalen Portwertzeichenausstellung NORDIA am 6.5., 110 und 1,50 FM CEPT am 18.5., 1,10 FM Verkehrswesen am 26.5., 1.00 FM 100 Jahre Jugendbewegung am 11.6., Tuberkulose-Zuschlagserie mit 0,70+0,10, 2,00+0,15 und 1,10+0,20 FM am 24.8., 1,10FM Internationales Jahr der Behinderten am 22.9. und 1,10 Weihnachten am 27.10.

●

Vom 10. – 15. Febr. 1981 finden in finnischen Lahti die Weltmeisterschaften im Biathlon statt. Schon jetzt haben sich Teilnehmer aus 30 Ländern angesagt. Mit einer Sondermarke verweist der Gastgeber auf diesen Wettbewerb 1,10 FM, Fünffarbenoffset, Auflage 5 Mill. (17. Okt.)

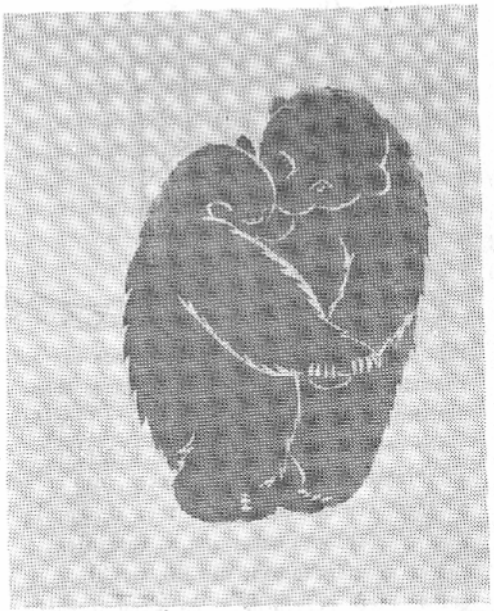
●

Finnland bietet seine Neuerscheinungen 1980 als Paket zum Preise von 20 FM an.

TAPIO KELO-PUOMIO, Holzschnitte

Bonn 18.Mai – 01.Juni 1981

Da die Ausstellung von Juhani Palmu im vorigen Frühjahr ein großer Erfolg war, stellt das Institut für Sprachvermittlung und internationalen Kulturaustausch, 5300 Bonn 1, Lessingstr. 31 wieder seine Räume für einen finnischen Künstler zur Verfügung. Die Ausstellung -auch diesmal wieder durch die Initiative von Frau Ritva Röminger- findet vom 18.5. – 1.6.1981 statt (Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 20 Uhr, Samstag,Sonntag 14–17 Uhr).
Tapio Kelo-Puomio, dessen Spezialgebiet Holzschnitte sind, wurde am 18.6.1930 in Ylivieska geboren. Heute lebt er in Lappeenranta und ist als freischaffender Künstler tätig. Seine besondere Beziehung zum Holz kommt nicht von ungefähr, denn er ist auch gelernter Waldtechniker. Durch Privatunterricht (1949 – 52 bei A.E. Järvinen, 1959 – 62 bei A. Autere) vertiefte er seine Kenntnisse im grafischen Bereich. Seit einigen Jahren unterrichtet er selbst Hochdrucktechnik u.a. in der Zeichenschule des Kunstvereins von Lappeenranta. Schon seit über 30 Jahren stellt Kelo-Puomio regelmäßig seine Werke sowohl in Einzel- als auch in Sammelausstellungen aus. Außer in Finnland hat man seine Werke auch in den anderen skandinavischen Ländern sowie in der UdSSR gesehen.
Die Arbeiten von Kelo-Puomio sprechen den Betrachter besonders an, da der Künstler seine Technik beherrscht und sich in dem Themenkreis -dem ostfinnischen Waldmilieu- gut auskennt. Typisch für ihn ist, daß er häufig das Holz durch die Maserung seine eigene Sprache sprechen läßt und er seine Motive mit wenigen kräftigen Linien wiedergibt. Durch diese Nüchternheit bringt er nur das Allerwesentlichste zum Vorschein. Als ehemaliger Waldtechniker liebt der Künstler die Natur. Dort hat er gearbeitet und dort liegen die Ursprünge seiner Kunst. Die Holzschnitte sind nach Themen in Serien unterteilt, wodurch jeweils eine klare Abgrenzung erfolgt. Eines der zentralen Themen ist das Leben der Waldarbeiter und Flösser.
Weitere Serien sind u.a. die Erde, die Menschen der Erde, das Wasser als Brücke. Ein eigenes Kapitel bilden Kelo-Puomios Tierbilder. Bären und Vögel haben menschliche Eigenschaften bekommen – so wie sie auch in den finnischen Volksmärchen vorkommen. Alles ist mit stillen Humor beobachtet.



Hallo Kinder !

Wißt Ihr noch? Pippifax hatte gerade ein aufregendes Abenteuer mit einer Schlange überstanden... Am anderen Morgen konnte Pippifax keine rechte Lust zum Tollen und Spielen aufbringen; er mußte daran denken, daß er keine Angst vor der Schlange hatte, als er sie sah. Die Schlange hatte ihn so fasziniert, daß er eine Krone sah, die Max nur als gelben Fleck bezeichnete. Am Abend erzählte er Onkel Maus davon, und der sagte: "Du bist eine Glücksmaus, denn Du bist seit langer Zeit der Erste wieder, der die Königin der Schlangen gesehen hat. Mein Großvater hat mir einmal von ihr erzählt." Aber Tante Maus sagte:"Erzähl' Pippifax nicht solcher Unsinn, sag ihm lieber, daß es sehr gefährlich für uns Mäuse ist, in der Nähe einer Schlange zu sein." Onkel Maus erzählte aber trotzdem, daß vor langer, langer Zeit einmal die Königin der Schlangen regierte und daß alle Tiere in Frieden und Freundschaft miteinander gelebt hätten. Man sah es Onkel Maus an, diese Zeit wünschte er zurück. In dieser Nacht schlief Pippifax sehr unruhig, er träumte von der Schlange mit der Krone auf dem Haupt. Der nächste Tag fing schon wieder gut an: Max kam aufgeregt angelaufen und sagte:"Ein Igel hält sich in unserer Siedlung auf; es wagt sich kaum jemand nach daußen!" Tante Maus sagt: "Ihr könnt mir etwas helfen, ich habe viel zu tun." Unsere kleinen Freunde wußten aber, daß die Tante sie nicht nach draußen lassen wollte. Die drei jungen Mäuse fanden es gar nicht schön, zu Hause zu bleiben. Als sie aber hörten, daß für das bevorstehende Osterfest Eier gefärbt werden sollten, waren sie mit großer Freude dabei. Die Tante hatte viel frisches Gras gesammelt, das brauchte sie für die grünen Eier. Aus gelben Schlüsselblumen machte sie gelbe Farbe. Die Eier hatten sie in den letzten Wochen gesammelt. Mal' ein Ei der Lerche aus dem Nest gestohlen, dann mal ein Wachtelei und sogar dem Feldsperling hin und wieder eins gemopst. Da es viele Vögel waren, die im Feld nisteten, hatte die Mausefamilie eine große Schüssel voll zusammengetragen. Pippifax war ganz zappelig vor Freude und als ihm einmal ein Ei zerbrach, sagte Mausemie:"Du mußt schon ein bißchen mehr Ruhe und Sorgfalt bei der Arbeit haben, sonst halten wir keine Eier übrig." Max war noch unruhiger. Er lief zwischendurch immer zur Tür, "ob wir bald einmal nach draußen können?" Tante Maus sagte "Du willst wohl unbedingt die Bekanntschaft des Igels machen, bleib nur ruhig noch etwas hier."

Wie es mit dem lustigen Eiermalen weiterging und was dann später noch draußen passierte, erzähle ich Euch, liebe Kinder, beim nächsten Mal.

Bis dann Euer Pippifax

Kassen-bericht

Grevenbroich, 11.02.1981

Manfred Holzhausen
Schatzmeister

EINNAHMEN:

Mitgliedsbeiträge		17.505,21 DM
Spenden		6.659,60 DM
Zuschuß Praktikanten		2.353,75 DM
Veranstaltungen		
– kulturell		5.271,98 DM
– gesellig	6.394,57 DM	
Spenden	1.775,— DM	8.169,57 DM
Anzeigen in LN		3.106,54 DM
Zinsen		66,47 DM
Verkauf Aufkleber		1,50 DM
Differenz durchl.Posten		132,— DM
		43.768,72 DM

AUSGABEN:

Landesnachrichten	5.851,85 DM
Weitergel. Mitgliedsbeitr.	454,46 DM
Aufkleber	531,50 DM
Praktikantenaufwendungen	1.818,69 DM
Veranstaltungen	
– kulturell	5.174,69 DM
– gesellig	10.406,95 DM
Fahrtkosten	3.084,58 DM
Tagegeld	804,98 DM
Bewirtung	139,— DM
Telefon	1.012,39 DM
Porto	1.696,65 DM
Büromaterial	1.788,35 DM
Verwaltungskosten	1.183,04 DM
Versicherungen	346,10 DM
Bankgebühren	82,90 DM
Umsatzsteuer	240,30 DM
Spende Kinderg.Helsinki	996,70 DM
Geschenk	48,35 DM
Werbung	94,30 DM
Afa (Schreibmaschine)	1.410,— DM
Gewinn	6.030,74 DM
	43.268,37 DM

Guthaben aus Schlüsselzuweisung 1980 per 31.12.80

Vorstand	5.645,75 DM	Hagen	./. 246,56 DM
Attendorn/Olpe	841,96 DM *)	Münster	–,— DM
Siegerland		Leverkusen	817,74 DM
Bochum	2.196,84 DM	Wuppertal	371,03 DM
Bonn-Aachen	1.074,35 DM *)	Bergisches Land	
Düsseldorf	3.069,85 DM	Dorsten	443,68 DM
Essen	879,15 DM	Summe:	15.093,74 DM o)

o) Der Guthabenstand ist durch den Bankbestand per 31.12.1980 (DM 17.257,02) gedeckt.

*) Aufteilung Attendorn/Olpe – Siegerland und Bonn-Aachen erforderlich.

Bitte zur Delegiertenversammlung abtrennen und mitbringen!

Tendenz steigend

Statistik

Mitgliedsart	Stand 31.12.79	Zugang 80	Abgang 80	Stand 31.12.80
Auszubildende Studenten (S)	73	4	3	74
Einzel (E)	253	40	31	262
Familien (Fa)	404	75	29	450
Firmen (F)	8	–	–	8
Insgesamt (I)	738	119	63	794
Kein Mitglied (K)	59	2	58	13
Praktikant (P)	4	4	1	7
	811	125	122	814

Die obigen Zahlen teilen sich nach Bezirksgruppen wie folgt:

Bez.Gr.	S	E	FA	F	I	K	P
ATTENDORN							
31.12.79	3	17	24	–	63	–	–
31.12.80	3	10	15	–	43	–	–
BOCHUM							
31.12.79	8	29	76	–	129	3	–
31.12.80	8	26	54	–	112	–	–
BONN							
31.12.79	16	27	67	1	180	8	2
31.12.80	5	33	65	1	141	–	–
DÜSSELDORF							
31.12.79	12	92	156	3	341	6	2
31.12.80	17	86	120	3	346	8	6
ESSEN							
31.12.79	5	21	28	2	85	14	–
31.12.80	8	23	31	2	95	1	–
HAGEN							
31.12.79	3	7	28	2	68	3	–
31.12.80	3	10	36	2	87	2	–
MÜNSTER							
31.12.79	10	16	22	–	74	–	–
31.12.80	1	17	29	–	66	–	–
LEVERKUSEN							
31.12.79	–	11	23	–	57	–	–
31.12.80	1	10	20	–	51	–	–
WUPPERTAL Bergisches Land							
31.12.79	6	24	31	–	92	1	–
31.12.80	6	25	36	–	102	1	–
DORSTEN							
31.12.79	2	5	7	–	21	1	–
31.12.80	6	12	17	–	49	1	–
AACHEN							
31.12.79	1979 statistisch nicht erfaßt						
31.12.80	8	2	12	–	34	–	2
SIEGERLAND							
31.12.79	1979 statistisch nicht erfaßt						
31.12.80	2	8	14	–	36	–	–
INSGESAMT							
31.12.79	73	253	404	8	1142	69	4
31.12.80	74	262	450	8	1244	13	7

Wird berücksichtigt, daß die Familien aus 2 Mitgliedern bestehen, ergibt sich am 31.12.80 eine Gesamtmitgliederzahl von 1244 gegenüber 1142 am 31.12.1979.

Düsseldorf, den 20.2.81/ Wilfried Marpe

Zu der vorliegenden Statistik des abgelaufenen Jahres darf ich kurz Stellung nehmen:
Aus der Gegenüberstellung der Mitgliederzahlen (in Feld I) ist ersichtlich, daß 1980 –ebenso wie 1979– ca. 100 Neumitglieder bei der DFG-NRW zu begrüßen sind. Die Statistik des Jahres 1980 kann somit erfreulicherweise wieder überschrieben werden mit dem Hinweis "Tendenz steigend". In dieser Statistik sind die zu keiner Bezirksgruppe gehörenden Personen und Institutionen, die jeweils nur die LN erhalten, nicht mehr gesondert aufgeführt, zur Zeit insgesamt 40. Dies als Hinweis zu der in Abgang angegebenen Zahl.

Für Mitglieder, die Ihre Mitgliedsbeiträge noch nicht gezahlt haben, darf ich noch einmal auf die Bankverbindung der DFG hinweisen:
Bankhaus Ellwanger und Geiger
Konto 25 199 BLZ 600 302 00.

Mitgliedsbeiträge sind auf das Konto der Bundes DFG zu überweisen und nicht auf das Konto der DFG-NRW. Den DFG-Mitgliedern, die widerruflich am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird bei Fälligkeit der Beitrag vom Konto abgebucht. Dazu wird ein Bankbeleg erstellt, der als Nachweis für das Beitragsjahr gilt. Sollte das angegebene Konto mittlerweile nicht mehr bestehen, wird eine Rechnung zugesandt. Um unnötige Kosten zu vermeiden, bitte ich die neue Konto-Nr. mit Bankleitzahl zeitgerecht mitzuteilen. Ansonsten wird der entsprechende Jahresbeitrag per Rechnung geltend gemacht. Stimmt der Jahresbeitrag in der Höhe nicht, bitte ich um kurze Mitteilung über den Sachverhalt an das beauftragte Bankhaus oder an meine Anschrift.

Mitglieder mit einem Beitragsrückstand darf ich noch einmal an die umgehende Bezahlung erinnern. Ihre Mitgliedschaft wird sonst wegen des wohl nicht mehr vorhandenen Interesses für die DFG-NRW (§ 4 der Satzung) gestrichen. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Mithilfe der einzelnen Bezirksgruppen.
Abschließend möchte ich noch einmal erinnern, Änderungen der persönlichen Verhältnisse (z.B. Anschrift) nach Möglichkeit sofort der Bezirksgruppe bzw. mir mitzuteilen.

Statistik

Nach jeder Ausgabe der LN kommen Briefe mit dem Vermerk "unbekannt verzogen" zurück. Für die Bezirksgruppen und für mich beinhaltet dieses eine erhebliche Mehrarbeit wegen der damit verbundenen Nachforschungen. Nach den Versenden der "Finnischen Rundschau" durch die Bundes-DFG werden "unbekannt verzogene" Mitglieder automatisch unter Versandsperre gestellt. Das bedeutet, daß keine Adressaufkleber mehr gedruckt werden, bis die neue Anschrift bekannt ist und per Computer berücksichtigt wurde. Ein bei der Post gestellter Nachsendeantrag wird nur ein halbes Jahr lang von der Post beachtet. In diesem Punkt bitte ich, auch namens der einzelnen Bezirksgruppen, jedes Mitglied um den rechtzeitigen Hinweis auf eine Anschriftenänderung.

Wilfried Marpe

Der weltberühmte

Domknabenchor Cantores Minores

Auf der Konzertreise in die Schweiz wird der Hauptchor der "Cantores Minores" des Domknabenchores Helsinki erneut einige Konzerte in Nordrhein-Westfalen geben. Zuletzt war der Chor am 1. Juni 1980 zu Gast in der Kreuzkirche in Düsseldorf, wo er mit einer seiner ausgefeilten Programme glänzte. Die Rheinische Post schrieb in ihrer Ausgabe vom 6. Juni 80: "....trotz einer gewissen Überakustik klangen die liturgischen Werke der europäischen und der finnischen modernen Kirchenmusik denkbar vorteilhaft. Dieser Domchor überzeugte durch seine überragende Stimmkultur." In der Tat hat Heinz Hofmann, der seit 1962 diesen Chor leitet, den Chor auf internationales Niveau gebracht. Im Jahre 1965 gewann der Chor den ersten Preis im BBC-Wettbewerb "Let the people sing".

Wer im vergangenen Jahr das Konzert nicht erlebte, sollte dieses Jahr unbedingt die Chance nutzen. Am 4. Juni 1981 um 20,oo Uhr wird der Chor in der evangelischen Kirche in Haan bei Düsseldorf ein Konzert geben. Ein weiteres Konzert findet am 6. Juni um 20,oo Uhr in der Nikolai-Kirche in Siegen statt. Außerdem wird der Chor am 7. Juni in Meerbusch-Büderich in der Pfarrkirche St. Mauritius um 11,15 Uhr singen.

Weitere Konzerte sind vorgesehen. Termine bitte beim Kulturreferent erfragen.

H.Dicks

"KARELIA" im Palais Wittgenstein

Am 24.März, 20 Uhr, gibt die Gruppe "KARELIA" ein Konzert im Palais Wittgenstein Düsseldorf, Bilkerstraße 7 - 9.

Die Gruppe **"Karelia"** ist nach dem ost-finnischen Stamm der Karelier benannt. Die Karelia-Gruppe wurde schon 1970 gegründet, aber nach einigen ereignisreichen Jahren auf den Gebiete des Folk-Rock ging sie auseinander. Jetzt, zehn Jahre später, schuf der ursprüngliche Begründer von "Karelia", Baron Paakkunainen, ein neues Ensemble, frischer und besser denn je. Der neu-karelische Stil orientiert sich mehr an finnischen Volksmusik-Elementen; die Arrangements bevorzugen akustische Instrumente. Eine besondere Rolle spielen die finnischen Volksinstrumente: verschiedene Arten der Kantele, des finnischen Nationalinstrumentes; die Hirtenflöte aus Birkenrinde; "Jouhikko", eine Urform der Geige sowie einige finnische Schlaginstrumente.

"Karelia" spielt finnische Volksmusik, besonders aus Ostfinnland, und versucht, mit ihren modernen Arrangements (von Baron Paakkunainen und Matti Kontio) urfinnische Stimmungen den heutigen Zuhörern zu vermitteln.

Die Musiker:

Anja Piipponen	Gesang u. Perkussion
Baron Paakkunainen	Hirtenflöte, Geige, Querflöte, Klarinette, Saxophone und Zubehör
Matti Kontio	Kantele u. Gitarre
Esa Kotilainen	Akkordeon, Clavinet u. Perkussion
Erik Kiikasaari	Kontrabass und Jouhikko

Ich möchte Sie alle herzlich zu diesem Konzert einladen. Sie werden begeistert sein über den einmaligen Klang und die Virtuosität dieser Gruppe.

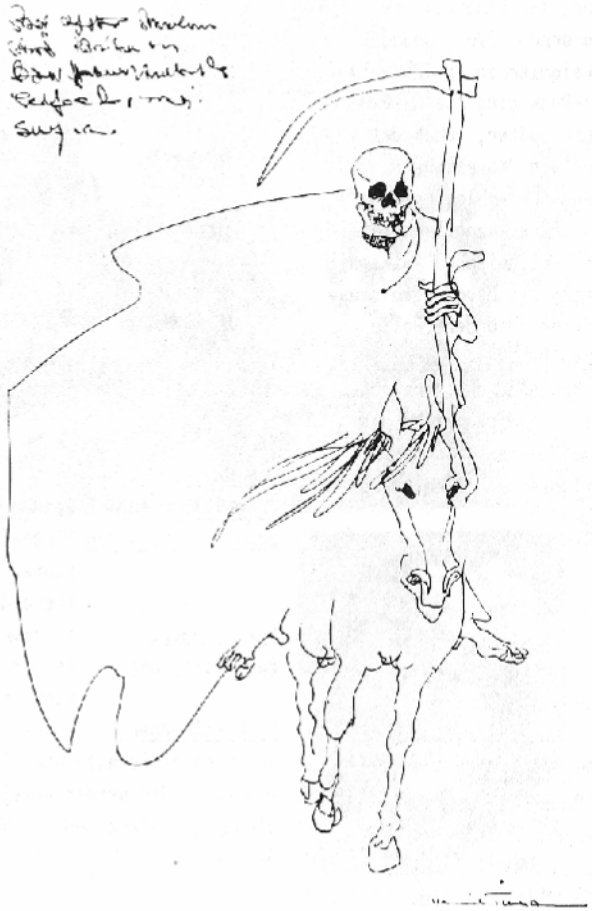
An dieser Stelle sei auf eine Vortragsveranstaltung am 25.3.81 ,20 Uhr, des Herrn Prof. Fromm im Theatersaal des Wohnstiftes Augustinum, Römerstraße 118 in Bonn, Thematik:

KALEVALA

Hier hat die Gruppe "Karelia" die musikalische Gestaltung übernommen.

Diese Veranstaltung sei allen Mitgliedern und Freunden der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft empfohlen!

Stadtmuseum Düsseldorf
21. 1. bis 8. 3. 1981
Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
3. 5. bis 8. 6. 1981
Städtisches Kunstmuseum Bonn
im Haus an der Redoute
21. 7. bis 23. 8. 1981



HENRIK TIKKANEN

Aquarelle · Zeichnungen

Henrik Tikkanen

Vom 21.1. – 8.3.1981 wurden im Stadtmuseum in DÜsseldorf, Aquarelle und Zeichnungen des Schriftstellers Henrik Tikkanen gezeigt. Zu der Eröffnung und zu einem Empfang waren vom Direktor des Museums, Herrn Koenig, auch die Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen. Die einleitenden Worte sprach der Freund Henrik Tikkanens, der schwedische Kulturattaché Thomas Henrikson. Beeindruckend-launisch, was er sagte- beeindruckend aber auch Henrik Tikkanen und das, was er durch seine Aquarelle und mehr noch durch seine Zeichnungen vermittelt. Die Gefühlsintensität und Leidenschaft verdichten sich in seinen kraftvoll-knappen Zeichnungen. Hier liegt zweifellos Tikkanens eigentliche Stärke. Liebe und Tod sind in dieser Ausstellung seine Hauptthemen, und dieses unter die Haut gehend in allen Abwandlungen zu zeigen, gelingt ihm mit einfachen Umrißlinien.

Kurze Selbstdarstellung Henrik Tikkanens: "Geboren bin ich am 9.9.1924 in Helsinki, im Villenvorort Brändö. 1943 Abitur nach Absolvierung einer finnisch-sprachigen Schule. Drei Jahre im Kriege an der Front – als freiwilliger Idiot. Eigentlich bin ich Zeichner, aber durch das Spiel des Zufalls wurde ich auch Grafiker, Alkoholiker, Landplage, Schriftsteller. Alle diese Elemente fügen sich zwanglos ineinander; alles ist ein gleichmäßig fortschreitender Prozeß des Verrottens, den man beobachten kann wie die unterschiedlichen Schattierungen des unbehandelten Holzes einer alten Scheune auf einer Waldlichtung.
Es existieren bisher etwa 30 Bücher von mir und ebenso viele Schauspiele (und Ausstellungen). Sie wurden übersetzt in die nordischen Sprachen, ins Englische, Französische und Russische (Essays), aber nicht ins Deutsche. Was gibt es da noch mehr zu sagen?"

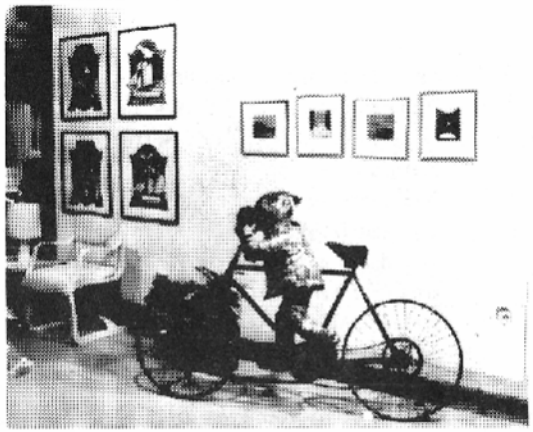
Orientierungsfahrt

Am 26.4.1981 veranstaltet die Bezirksgruppe Bergisches Land ihre 1. große Orientierungsfahrt. Es geht ca. 80 km über landschaftlich schöne Nebenstraßen vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten. Für diese Strecke sind ca. 4 Stunden Fahrzeit vorgesehen.

im **26.04.1981**

Bergischen Land

Start und Ziel sind an der Ausfahrt Wuppertal-Süd der Autobahn A 1. Weiter in Richtung Remscheid – auf der rechten Seite – Parkplatz Spedition RÖGELS, Industriegelände Großhülsberg. Startzeit ist 11 Uhr. An Ziel ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken.
Nachdem alle Teilnehmer am Ziel sind, findet eine Siegerehrung mit wertvollen Preisen statt. Jedes Fahrzeug erhält einen Preis. Startgeld ist 7,— DM pro Fahrzeug. Nähere Information bei jedem Bez. Gruppenleiter oder direkt bei Hartmut Kaiser, Kreuzstr. 20, 5608 Radevormwald, Tel. 02195/5320.



Drei Künstler aus Tampere,
eine Ausstellung in den Rheinterrassen in Düsseldorf vom 29. Mai bis 5. Juni 1981.
Vor dem Hintergrund der Industriestadt Tampere mit ihren 165 000 Einwohnern muß man die 3 Künstler sehen, die sich mit einigen ihrer Arbeiten in den Rheinterrassen in Düsseldorf vorstellen.
Sicherlich wäre es plausibel anzunehmen, daß Künstler einer Industriestadt einer idealisierenden Romantik nachhängen und sie in ihren Arbeiten das mehr oder weniger düstere Bild einer Industriestadt verdrängen möchten.
Dem ist aber hier nicht so. Sie gebärden sich weder als versponnene Träumer, noch als klassenbewußte Arbeiter – Künstler.
Zwar sind alle drei Realisten – aber Realisten in einer "eigen – sinnigen" Art.

Aber sehen Sie selbst. Besuchen Sie die Ausstellung und lassen Sie sich gefangen nehmen von den lyrischen Bildern Alapotis, den lustigen Figuren Haukkavaaras und den geheimnisvollen Andeutungen Kanervas voll von Ironie, Satire und humorvollen Anspielungen.
(Alle ausgestellten Werke sind käuflich zu erwerben. Diesbezügliche Anfragen bitte an das Kulturreferat richten. Anschrift siehe Seite 2.

Helmut Dicks

Drei Künstler aus Tampere

29.5. - 5.6.81

Veikko Haukkavaara
der sympathische Humorist

In seinen Tierskulpturen versucht Haukkavaara menschliche Eigenschaften, liebenswerte wie unangenehme, erkennbar zu machen. Dabei ist er nie boshaft oder gar gehässig, ganz im Gegenteil:

Eine nachempfindbare Liebe zu allem Menschlichen spricht aus all seinen kleinen oder monumentalen Arbeiten. Diese Liebe ist es, die ihn als Künstler auszeichnet.

Matti Alapoti
der Dichter des Bildes

Die traumhaften visuellen Balladen, denen der Betrachter in den Bildern Alapotis begegnet, reichen in eine spürbar surrealistische Dimension.

Es ist jedoch keine laute, keine erschreckende oder gar schockierende Welt der Übersinnlichkeit, sondern eine Welt der Verinnerlichung und der zarten Gefühle und Stimmungen.

Raimo Kanerva
der internationale Satiriker

Kanerva ist in erster Linie ein Grafiker. Jede seiner Zeichnungen, jedes Aquarell von ihm präsentieren jedoch geradezu geistige Abenteuer.

Ironische Symbole, lustige Anspielungen, geheimnisvolle Gleichnisse verwirren und beunruhigen den Betrachter und zwingen zu persönlicher Stellungnahme. Beschauliche Neutralität ist unmöglich.

kurz notizen aus Finnland

Kein "PENNI" mehr? !

Der finnische "Pfennig" behält zwar weiterhin seine Gültigkeit– mehr als eine Billion sollen noch im Umlauf sein – doch er wird zukünftig nicht mehr auf den Bilanzen und Preisetiketten zu finden sein. Seit April 80 runden alle Buchhalter gemäß der Anweisung der Banken die Rechnungen auf den nächsten Fünfer ab. Die besonders bei Zinsraten präzis ausgestellten Rechnungen forderten jeweils zur Zahlung bis zur kleinsten Penni-einheit auf. Dieses Bild der Genauigkeit, das in der BRD noch nicht verschwunden ist, ist nun in Finnland nicht mehr anzutreffen.

Atomstrom vorn

Es ist vorgesehen, diesen Winter ca. 27% des elektrischen Stroms in den vier nun arbeitenden Kernkraftwerken zu erzeugen. Die Wasserkraftwerke, deren Stromerzeugungsanteil etwa 24% beträgt, würden damit in Finnland zum erstenmal von den Kernkrafteinheiten überholt werden.

17 Matrosen aus Seenot gerettet

Ein finnischer Rettungshubschrauber hat am 13.1.81 die 17köpfige Besatzung eines deutschen Frachters aus Seenot gerettet. Das 2328 BRT große Motorschiff "Algol" der Bremer Argo-Reederei war nach einer Meldung des finnischen Rundfunks gestern morgen in der nördlichen Ostsee auf Grund gelaufen. Es befand sich auf dem Weg zu dem in Südwesten Finnlands gelegenen Hafen Turku als es in einem heftigen Schneesturm gegen die Felsen der Insel Utö, 70 Kilometer vor der finnischen Küste, lief. Da der Schneesturm auch während des Hubschrauber-Einsatzes anhielt, konnte die Rettungsaktion nur unter schwierigen Bedingungen durchgeführt werden. Der Pilot berichtete, alle Besatzungsmitglieder des Frachters seien gerettet worden.

PREISERMÄSSIGUNG FÜR DFG–MITGLIEDER

Das Reisebüro AGEBA, Kaisaniemenkatu 8, 00100 Helsinki 10, gewährt den Mitgliedern der DFG beim Vorweis einer gültigen Mitgliedschaft einen Rabatt von 50 % auf Stadtrundfahrten.
Der diesjährige Preis der täglichen Stadtrundfahrten in Helsinki beträgt ohne Rabatt 45,— FM.

Ferienhäuser in Finnland
Mit dem PKW, Schiff oder Flugzeug
Kostenlos Katalog anfordern!
Sommer Winter '81-'82
ins Ferienhaus nach Finnland
Ermäßigung bei Fähren f. Mitgl. der DFG und der Gemeinde u. Studenten (bis 25%) geg. Bescheinigung
Matti Hallenberg · Ölbergstraße 15
5000 Köln 41 · Tel. (02 21) 46 15 71

Preis- und Gebührenänderung in Finnland 80/81

–

1. Eine 240 Jahre alte Steuer, das sogenannte Armenprozent, wurde gestrichen.
2. Die Gebühr in Höhe von FM 5,— in den Gesundheitszentren fällt weg. Auch Arztbesuche zu Hause sind ab jetzt ohne Honorar.
3. Die 25%ige Vergnügungssteuer, die die Veranstalter der Tanzvergnügen besonders belastet hat, entfällt.
4. Die Renten steigen um 7%.
5. Die Beihilfen in jeder Form steigen um 15% .

+

1. Preise bei der Eisenbahn steigen um etwa 20% .
2. Hotelübernachtungen kosten ab jetzt etwa 10% mehr als im Vorjahr.
3. Die Zigaretten werden 13% teuerer.
4. Die Telegrammgebühren werden 50% teuerer.
5. Die Oel- und Benzinpreise steigen.(siehe unten)
6. Der Strompreis wird etwa 10% ansteigen.
7. Die privaten Krankenhaus- und Arzthonorare werden erhöht.

Benzin- und Ölpreise (Stand Februar 1981)

Super	3,35	Fmk/l	(7,4% teuerer)	Diesel	2,339	Fmk/l	(9,8% ")
Normal	3,22	Fmk/l	(7,6% ")	Heizöl EL	1,4624	Fmk/l	(15,8% ")

(Ausländer dürfen Heizöl EL als Diesel tanken)

REICHHALTIGE AUSWAHL AN TRANSPARENT–STORES, DEKO–STOFFEN UND TEPPICHBÖDEN.

- Woll–Webteppiche, flach gewebt und Berber; auch Sondergrößen möglich
- individuelle Einzel–Möbel
- Transparent–Webbilder, Holzwerk und
- iittala-Glas aus Finnland
- Keramikartikel aus dem Kannenbäckerland

MEIN KUNDEN–SERVICE:

- individuelle Beratung in allen Fragen der Raumausstattung
- fachmännische Ausführung im Dekorieren von Stores und Vorhängen
- Bespannen der Wände mit Textilstoffen
- Verlegen von Teppichböden
- Sonnenschutz durch Jalousetten, Rollos und Vario–Light
- Reinigen und Anbringen von Stores und Vorhängen

raumausstattung wilfried wipperfeld
563 RS-Lennep, Max-von-Laue-Straße 2
Telefon 6 42 58

kurz notizen aus Finnland

Finnische Atomeisbrecher für die UdSSR

Eine Delegation der sowjetischen Handelsmarine besuchte die Valmet-, Wärtsilä- und Rauma-Repolaschiffswerften, um die Zusammenarbeit bei einer Eisbrecherproduktion mit Atomantrieb zu diskutieren. Zunächst soll festgestellt werden, ob bestehende Eisbrecher auf Atomabtrieb umgerüstet werden könnten. Für die Zukurft werden zwei Varianten erörtert: entweder liefert Finnland Eisbrecher, die in der Sowjetunion mit Atomantrieb ausgerüstet werden, oder aber Finnland produziert die Eisbrecher mit Atomantrieb selbst.

Krebszellen gegen Krebs

Ein Antikrebsserum, das jeweils aus Krebszellen des betroffenen Patienten hergestellt wird, erprobt gegenwärtig ein finnisches Forscherteam. Der Leiter, Dozent Thomas Tallberg von Zentralkrankenhaus der Universität Helsinki, erklärte, die neue Methode sei bereits bei mehreren hundert Patienten angewendet worden. Vielfach habe der Impfstoff das Wachtstum von Tumoren gehemmt oder sogar beendet. Es sei aber noch zu früh, um endgültige Schlußfolgerungen zu ziehen. Vor acht Jahren wurde mit den Versuchen begonnen.
Vor allem habe man Patienten mit Lunger-Brust-, Nieren- und Prostatakrebs behandelt, bei denen sich die herkömmlichen Methoden als wirkungslos erwiesen hätten. Der Impfstoff werde gewonnen, indem man Krebszellen aus den eigenen Tumor des Patienten entnehme, sie abtöte und daraus ein Serun herstelle.

Frauenüberschuß in Helsinki

Frauenüberschuß in Helsinki!
Der Unterschied beträgt 53069 Frauen. Allerdings bei den jüngeren Frauen sieht es ganz anders aus. In der Altersklasse 20-24 Jahre gibt es 20773 Männer mehr.

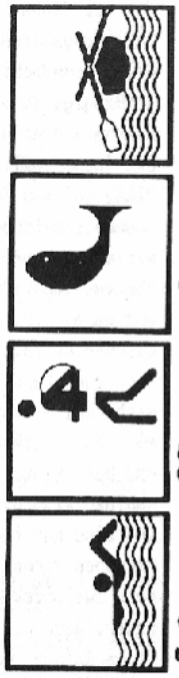
Reisepässe stark verteuert!

"Der Staat kennt keine Hemmunger um neue Geldquellen ausfindig zu machen", schreibt Helsingin Sanomat. So sind die Preise für Reisepässe, die letztmals 1977 auf einem Schlag 75% gestiegen sind, wieder zum Jahreswechsel erhöht worden. So kostet jetzt der Pass für fünf Jahre statt 105 Fmk nun 150 Fmk. Der Pass für ein Jahr kostet statt 42 Fmk nun 70 Fmk.
Die Entwicklung ist für uns sehr unangenehm, da in der Schlußakte von Helsinki alle Unterzeichnerstaaten versprochen haben, die Gebühren für Visa und andere offizielle Reisepapiere nach Möglichkeit zu senken.
Bei uns ist genau das Gegenteil der Fall. Die Einnahmen für den Staat sind beachtlich, bei geringem Arbeitsaufwand. Es ist aber kein Grund, Verträge zu ignorieren, nach denen man sich richten sollte.

UTSJOKI

Nach sieben Wochen Dunkelheit, ging die Sonne in Utsjoki am 16.1. wieder auf. Sonnenaufgang war um 12,01 Uhr und nach 42 Minuten um 12,43 Uhr war wieder Sonnenuntergang.

FINNLAND
ist das Traumland für alle, die sportlich sind und was erleben wollen.



FINNAIR
fliegt 4 x täglich nonstop:
2 x Frankfurt–Helsinki–Frankfurt
2 x Hamburg–Helsinki–Hamburg

Und weiter nach 19 Flughäfen innerhalb des Landes.

Die ganz Schnellen nach Finnland:
FINNAIR

Fordern Sie den Katalog "Flugpauschalreisen Finnland Sommer 1981" bei Ihrem FINNAIR-Büro an:

FINNAIR
Am Wehrhahn 2 a
4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/ 35 33 73

*

FINNAIR
Deichmannhaus am Hbf.
5000 Köln 1
Tel. 0221/ 13 40 38

kurz notizen aus Finnland

SCHWARZSEHER

Das Verkehrsministerium erwartet einen neuen Gesetzentwurf. Fernsehgeräte sollen schon beim Kauf angemeldet werden. So hofft man die Zahl der Schwarzseher zu senken. Es gibt zur Zeit ca. 80.000 ungemeldete Geräte.

ALKO am Samstag geschlossen

Während der Sommermonate bleibt ALKO samstag geschlossen. Die ab 1977 geführten Versuche sind sehr positiv ausgefallen. Vom 1.5. bis 30.9. bleiben die ALKO-Läden im ganzen Land am Samstag geschlossen.

Familieneinkommen

Einkommen durchschnittlich pro Familie im Jahre 78 42.000 Fmk und pro Person 16.000 Fmk.

Helsinki City-Marathon

Helsinki City Marathon am 26.7.1981
Zu den Spitzensportlern kann jeder, der Lust hat, mit teilnehmen.

SOMMERZEIT in FINNLAND

Ab 2.9.1981 2,oo Uhr bis 27.9.81 3,oo Uhr gilt auch in Finnland die Sommerzeit. energie- und verkehrstechnische Gründe sollen besonders dafür sprechen.

4,5Mill. Pelze aus Finnland

Finnland gehört zu den größten Verkäufern von Edelpelzen, besonders Nerze und Fuchsfelle. 1979 wurden in Finnland folgende Zahlen produziert:

Nerzmink	3,4 Mill. Stück
Fuchs	1,1 Mill. Stück
Schupp	17.800 Stück
Iltis	21.568 Stück
Andere Felle	882 Stück

Der Gesamtwert der verkauften Pelze erreichte 785 Mill. FM.

2 Großfähren im Frühjahr 1981

Die finnisch-schwedische Schiffsgesellschaft Silja Line wird im kommenden Frühjahr auf der Strecke zwischen Helsinki und Stockholm zwei neue Fähren einsetzen. Die neuen Fähren wurden bei Wärtsilä gebaut und sollen in März beziehungsweise Mai in Betrieb gesetzt werden Bei diesen Schiffen hat man besonders eine großzügige Raumgestaltung angestrebt. Alle Passagiere an Bord sollen sich wohl fühlen und jeder sollte sich den ihm zusagenden Platz auf dem Schiff wählen können. Die Restaurants befinden sich auf zwei Geschossen, mit einer Wendeltreppe als Verbindung. Im oberen Stock ißt man "Smörgaasbord"., kalte und warme Gerichte von einem riesigen nordischen Buffet; daneben gibt es dort auch noch zwei Bars. Im unteren Stock befinden sich zwei Restaurants (Ein Steak-Room) und eine Bar. Zusammen bieten die Restaurants und Bars Platz für 1.000 Gäste. Auch die Kabinen sind geräumig. Sie messen ca. 10 m^2 und sind nur für zwei oder höchstens drei Personen vorgesehen. Die Kojen sind nicht mehr zweistöckig sondern stehen nebeneinander. Jede Kabine ist mit WC, Dusche, Klima-Anlage, Radio und automatischem Wecker ausgestattet. Kabinenplätze gibt es an Bord für ca. 1.600 Pers.

aus den Bezirksgruppen

Bonn
Aachen
Essen
Dorsten
Hagen
Koblenz
Siegerland
Münster e.V.
Leverkusen
Bochum/Witten
Düsseldorf
Attendorn/Olpe
Bergisches Land

Dorsten

Kaarina Edel
Lasthausener Weg 36
4270 Dorsten 11
Tel. 02369/88 63

Einen herzlichen Dank an alle Mitglieder und Finnland-Freunde in unserer Bezirksgruppe möchte ich für aktive Mitarbeit im Jahr 1980 aussprechen mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.
Letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr: "Pikkujoulu". Wir feierten traditionsgemäß mit finnischen Weihnachtsessen, zubereitet von unseren Finninen. Der nicht zu fehlende 'Joulupukki' aus Korvatunturi mit seinem passenden Tadel- und Lobspruch für jeden, war auch dieses Mal wieder unser Werner. Als 'Barmixer' mußte unser Raimo herhalten, der auch pflichtbewußt am nächsten Morgen(etwas blaß!!!) zum Aufräumen kam. Für das gelungene Fest - habt Dank Ihr Aktiven.
Veranstaltungen und Termine:

14.3. Konzert mit Jukka Savijoki
Im Forum der Volkshochschule
Dorsten, Maria Lindenhof.

Vappu-Feier: am 30.4.81 um 20 Uhr bei Anneli und Wolfgang Neubert, Glück-Auf-Str. 1 B, 4370 Marl-Brassert.

Wanderung: am 3.5.81. Treffpunkt um 10 Uhr in Dorsten-Rhade, Parkplatz Dahlenkamp.

Unser Motto: Es gibt ja kein schlechtes Wetter höchstens nur falsche Kleidung! Verpflegung ist mitzubringen.

Dias - und Filmvorführungen von unseren Mitgliedern am 28.7.81 um 20 Uhr im Paul-Gerhardt Haus, An der Landwehr 53, 4270 Dorsten 21.

Ompeluseura-Frauennachmittage:

11.3.81 bei Ulrike Kerttula, Neue Str. 20, 4270 Dorsten-19, Tel.02866/4200
1.4.81 bei Tarja Enig, Weberstr. 35, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 0209/143289
13.5.81 bei Anna-Liisa Kujanpää, Feldstr. 45 4230 Wesel-13, Tel. 0281/55185

Aachen

Eira Piironen
Blücherplatz 20
5100 Aachen
Tel. 0241/505358

Stammtisch ist freitags:
6.3., 3.4., 5.6., 3.7.,
Karnevalsdonnerstag ist Frauenkarnevalstag. Wir treffen uns bei 'Kneipe Jansen', Ecke Mathias-Hof-Str. - Mörgenstr. um 20 Uhr von wo aus wir Frauen durch die Aachener 'Kneipen' ziehen werden.
Über die Vappu-Fete (1.Mai) wird noch extra am Stammtisch gesprochen.

Münster e.V.

Harald Dierig
Dahlweg 94
4400 Münster
Tel. 0251/77073

Wir haben eine neue Stammtischkneipe:
Bennostr. 7, 4400 Münster (Tel.65180)
-Öffentliche Gaststätte Ruderverein-
Hier treffen wir uns jeden 1. Freitag im Monat (6.3., 3.4., usw.) immer ab 20 Uhr.

Hagen

Hans Unflath
Bergstraße 112
5828 Ennepetal 14
Tel. 02333/3855

Im November 1980 hat die Wahl der BZ-Hagen stattgefunden. Neuer Vorsitzender der Bz-Hagen ist Hans Jnflach. Eine Veränderung im Vorstand ist erfolgt. Aus Zeitgründen ist unser Mitglied Wolfgang Bardchl ausgeschieden, neu gewählt worden ist Ernst Ströber aus Hagen-Haspe. Dem Ausgeschiedenen an dieser Stelle nochmals unseren Dank für gut geleistete Arbeit innerhalb der Gruppe. Allen Anderen nochmals vielen Dank. Die Weihnachtsfeiern haben wir auch gut hinter uns gebracht. Wie im Vorjahr konnten wir unseren Pastor Marttunen aus Köln, wieder zur Kinder-Weihnachtsfeier in der Kirche zum guten Hirten in Hagen-Haspe begrüßen.
Die Erwachsenen-Weihnachtsfeier wurde, wie schon im Vorjahr, bei unserem Mitglied Anita Materna in Neheim-Hüsten gefeiert. Extra aus diesem Grund wurde eine Köchin aus Finnland, die das Essen vorbereitete, eingeflogen. Bei dieser Frw.-Weihnachtsfeier konnten wir auch Gäste der BZ Olpe/Attendorn und Frankfurt begrüßen, außerdem 2 Familien-Mitglieder aus Finnland, die im Großraum Arnsberg arbeiten und die nun bei uns als Mitglieder gewonnen werden konnten.
Termine:
22.3.81 Es ist eine Wanderung rund um die Hasper Talsperre geplant. Sollte aus Wettergründen diese Wanderung nicht stattfinden, verschiebt sich das ganze um jeweils 1 Woche. Treffpunkt ist 10 Uhr auf den unteren Parkplatz. Sollte die Route ausgedehnt werden, kann sie an dieser Stelle, die nun schon jeder kennt, festgelegt werden.
14.4. Die traditionelle Ostereier-Verlosung findet diesmal zum gewohnten Stammtisch am 2. Dienstag in unserer Stamm-Kneipe statt, wo wieder, wie schon im Vorjahr 1.000 Eier (Tausend) zur Verlosung gebracht werden. Jede "Null" auf dem Los gewinnt 30 frische Eier. Los1,— DM.
28.5. Spießbraten am Himmelfahrt. Hier wollen wir wieder für unsere Kleinen wie im Vorjahr mit Spieler und Ponnyreiten ein Sommerfest vorbereiten.
Für die Männer, wie schon der Tag sagt, wollen wir Vatertag feiern, dabei bitte ich unsere Frauen, uns einmal nach Hause zu fahren, was sonst Männersache ist. Sollten unsere Frauen zum Muttertag zu kurz gekommen sein, so ist hier die Gelegenheit, dies nachzuholen.
Treffpunkt: Bauernhof Pieperstock, Ennepetal-Meininghausen um 14 Uhr. Bitte nur Kaffee mitbringen. Sprudel und scharfe Getränke können in der dazugehörigen Gaststätte zu vernünftigen Preisen gekauft werden. Für Kuchen sorgt die Firma Abel & Schäfer, ein Unternehmen der Firmengruppe Francaise-Bisquits, Frankreich.
Kindernachmittage finden einmal im Monat statt, Termine werden jeweils am Stammtisch bekanntgegeben.
Frauenabende: Jan. bei Maria Ströber, Febr. bei Raili Herbold, März bei Anneli Bardchl, April bei Leena Reinhardt.
Auch hier bitte genaue Termine bekanntgeben.
Stammtisch: Wir treffen uns an jedem 2. Dienstag im Monat in der Gaststätte Zum Albert, Hochstr. 108, Hagen neben der Einfahrt zum Kaufhof Parkhaus.
Die für der 6.3.81 geplante Jazz-Veranstaltung muß leider aus finanziellen und zeitbedingten Gründen ausfallen. Außerden wurden die uns angebotenen Hilfen für Verhandlungen nicht ernst genommen, so daß eine am 3.1.81 stattgefundene Aussprache mit der Jazz-Gruppe DDT in Helsinki nicht wie sonst üblich, dingfest gemacht wurde.
Da aber die DDT-Jazz nach wie vor an einer Reise nach Deutschland interessiert ist und auch Konzerte geben möchte bitten wir, wenn die Verträge diesmal, ohne fremde Hilfe, abgeschlossen sind, sich erneut mit uns in Verbindung zu setzen.

Bochum/ Witten

Liisa Lindförs
Pferdebachstraße 27
5810 Witten
Tel. 02302/1751
Priv. 02302/83669

Das alte Jahr klang aus mit unserem gemeinsamen Pikkujoulu. Dank der Mithilfe aller Beteiligten und des selbstlosen Einsatzes unseres Joulupukki war es auch diesmal ein voller Erfolg. Nun liegen inzwischen schon wieder zwei Stammtische hinter uns, wobei der letzte besonders erwähnt werden muß. Da mit steigender Mitgliederzahl auch die Arbeit zunimmt, ist beschlossen worden, Liisa etwas tatkräftiger als bisher bei ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen. So fiel die Öffentlichkeitsarbeit an: Karl-Heinz Jäck, Schulze-Vellinghausen-Str. 23, 4630 Bochum-7, Tel. 0234/265332.
Kulturelles an: Winfried Heikampt, Wegener Str. 1, 4300 Esser-1,
Wandern an: Ludwig Sannemann, Lange Maltere 41 4630, Bochum-1, Tel. 0234/431998
Adressenkartei, Einladungen, Landesnachrichter an: Dieter Brandt, Turmstr. 13, 581 Witten-3, Tel. 02302/33135.
Die Gewählten treffen sich noch einmal am 25.2. um 20 Uhr bei Karl-Heinz.
Ich hoffe, daß uns Liisa für den "Rest" der Arbeit noch einige Zeit erhalten bleibt.
Für diejenigen unter uns, die nun kein Pöstchen oder Amt erhalten konnten: Jhr könnt ebenfalls dazu beitragen unser Gruppenleben noch aktiver zu gestalten, indem ihr Vorschläge macht und Anregungen gebt.
Termine: Im April wieder Heinz von der Lippe mit neuen Finnland-Dias.
Ebenfalls im April beginnt die nächste Grill- und Volleyball - Saison in Wormholz. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.
Außer diesen Terminen gibt es noch einen wichtigen Hinweis:
Es wird beabsichtigt, in unserer Nachbarschaft mit Unterstützung der finnischen Kirche eine Sprachschule (finnisch) für Kinder einzurichten. Wann, wie und wo erfahrt Ihr bei: Tuulikki Jäger, Holzstr. 160, Wattenscheid, Tel.:02327/75965

Düsseldorf

Josef van der Wyst
Fr.v.d.Schulenburgstr.8a
4040 Neuss
Tel. 02101/47 19 22

Stammtisch: Jeden 2. Montag im Monat 20,oo Uhr, "The Irish Pub",Hunsrückenstr. 13, 4000 Düsseldorf-Altstadt.
DFG-Bücherei: Tuula de Schryder, Münsterstr. 18, Tel. 46 16 13
Sport: Ab Sonntag 5.4.81 jeden Sonntag 10,oo Uhr wenn das Wetter es zuläßt Volleyball Freizeitanlage Uhlenbergstr.11 (Nähe Aachener Platz) Düsseldorf. In der Freizeitanlage ist auch Platz zum Tollen für die Kinder. Inf. Hein Wagenknecht, Kühlwetterstr. 2, 4000 Düsselcorf, Tel. 63 17 78.
Segeln: Auch dieses Jahr wieder "Mast- und Schotbruch". Inf. und Termine Jürgen Fritsche, Konkordiastr. 60, Düsseldorf, Tel. 30 97 19.
Kultur: Jazz-Folklore-Gruppe "Karelia" 24.3.81, 20.oo Uhr Palais Wittgenstein
Film: Finnische Rapsodie mit Kommentar von Herbert Reinhardt, 27.3.81 "Die Brücke", Graf-Adolf-Str. 89, Düsseldorf Vortragsraum, Beginn: 20,oo Uhr
Kinderfest: Samstag 4.4. Information und Anmeldung Bezirksgruppenleiter.
Delegiertenwahl: Wahl der Delegierten a) zur Delegiertenversammlung NRW und b) zur Bundeshauptversammlung beim Stammtisch am 13. April 1981.

Finnischer Volkstanz:
Wer möchte finnische Volkstänze lernen. Inf. bei Hilkka Herbst, Hilden, Tucher Weg 53 Tel.: 02103/54335

Essen

Mergret Kibbas
Gärtnersraße 41
4300 Essen
Tel. 0201/224982

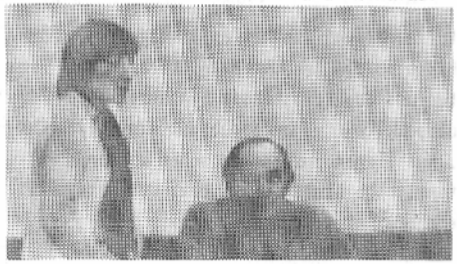
Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1981!

Nach einem gelungenen "pikku-joulu" 1980 mit ausgiebigem Spanferkelessen, an dem sich ca. 30 Erwachsene und 22 Kinder beteiligten, ging für die DFG-Bez.-Gr.Essen mit dem Dez.-Stammtisch das Jahr 1980 zu Ende. Aber schon am 24.Jan. des neuen Jahres stand die nächste größere Aktion auf dem Programm: Finnisches Wochenende an der Volkshochschule (VHS), Essen. Während der Januarstammtisch aus Witterungsgründen nur von ein paar ganz Unerschrockenen besucht wurde, war die Beteiligung an den Veranstaltungen in der VHS erfreulich gut. Die ganze Aktion wurde begleitet von einer Ausstellung finnischer Grafik, die die finnische Botschaft zur Verfügung stellte. Der Nachmittag begann um 15 Uhr mit einer Backvorführung in der Lehrküche: Diesmal wurde "kalakukko" Fisch im Brotteig und "Lantukukko" Brotteig mit Steckrübenfüllung gebacken. Hierfür waren zwei unserer finnischen Frauen den ganzen

Nachmittag in der Küche und am Herd tätig, bis am Abend das Ergebnis zum Kosten angeboten wurde und bei den "Kritikern" ein hervorragendes Echo fand. Wir danken besonders den Helfern, die die Köchinnen beim Kartoffelschälen, Rübenzerstückeln, Fischeputzen und Roggenmehlteigkneten hilfreich unterstützten.

Um 16.30 Uhr führte Herr René Goffin vor ca. 140 Zuschauern im Vortragssaal der VHS seine etwa einstündige Diaschau "Lappland zwischen Licht und Eis" vor, die besonders für Kenner fotografische Spezialitäten bereithielt.

Anschließend folgte um 18 Uhr ein Vortrag des international bekannten, seit mehr als 20 Jahren in Finnland lebenden und extra aus



Helsinki angereisten Journalisten und Autoren Reinhold Dey, mit dem Thema "Tampere-Zentrum finnischer Arbeiterkultur". Diesen interessanten und lebendig vorgetragenen Beitrag, insbesondere über die geschichtliche Entwicklung der Arbeiterliteratur und der Arbeitertheater, hörten leider nicht so viele Teilnehmer, wie den Diavortrag zuvor. Schade! Die Anwesenden sind mit Sicherheit auf ihre Kosten gekommen.

Großen Zuspruchs erfreute sich die Tanzveranstaltung ab 20 Uhr in der Aula der VHS, mit der hier schon bekannten finnischen Künstlerin Tuulisisko Tammivouri, die am Flügel und

mit Gesang, in Begleitung eines Schlagzeugers und eines Bassisten, junge und jung gebliebene Liebhaber der leichten Musik begeisterte und zu flotten Tänzen veranlaßte.
Leider schließt die VHS um 23 Uhr die Pforten, weshalb die Veranstaltung für viele "vorzeitig" zu Ende ging.
An dieser Stelle möchten wir auch der Stadt Essen und der VHS danken, ohne deren auch finanzielle Unterstützung uns diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

FINISCHES WOCHENENDE AN DER VOLKSHOCHSCHULE ESSEN

Die Fische werden gesäubert

Herstellung des Kalakukko

Beim Essen helfen alle mit

Fotos: Rolf Albert

Eine besondere Kunst, der Kalakukko wird geschlossen

Bez.-Gruppe Essen

Ergebnis der Mitgliederversammlung v. 11.2.81
Wiederwahl des Vorstandes der Bezirksgruppe Essen:
1.Bezirksgruppenleiter: Margret Kibbas
2. " (Vertreter) : Anja Maßol
3. Kassierer : Egon Ehlert
Termine: Hüttenwochenende in Büren (Sauerland) 4/5.April 1981 (begrenzte Teilnehmerzahl). Anmeldung bei Franz-Peter Meier Weißenburgstr. 2, 4300 Essen-1, Tel. 021/273690.

Juhannus-Fest vsl. 27.6.81.
Vorschau: Im Frühjahr und Herbst sind je eine Wanderung, im Sommer eine Radtour vorgesehen.
Nähere Inf. zu den oben genannten Unternehmungen werden am Stammtisch und mit besonderen Rundschreiben der Bezirksgruppenleitung gegeben.

Frauengruppe (wie immer ab 15 Uhr) bei:
25.3. Raija Albert, Weserstr.43, 43 Essen-1 (Berghausen) Tel. 254706.
29.4. Ritva Stalleicken, Brenweg 56, Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen, Tel.:02151/4062/9
(Achtung: Terminabweichung!!!)
27.5. Riita Wehlen, Moselstr. 14, Essen-Kettwig, Tel. 02054/81458
24.6. Anneli Janssen, Prinzeß-Luise-Str. 18, Mühlheim (Ruhr), Tel. 0208/426600
Veranstaltung:
1.5. Vappu-Grill ab 11 Uhr, Gruga.

Stammtisch:
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte "Michelshof", Steubenstr. 41, in Essen Ost.

Bergisches Land

Hartmut Kaiser
Kreuzstraße 20
5608 Radevormwald
Tel. 02195/5320

Wir begrüßen in diesem Jahr bis jetzt folgende Mitglieder:
Walter Schott und Frau Karin, Wermelskirchen
Pirjo-Liisa Kuutila, Wuppertal
Pekka Markkanen, Wuppertal
Achim Drebs und Frau Sini, Wuppertal
Stammtisch ist an jedem 1. Donnerstag im Monat. Das Lokal "Muschelhaus Portner" ist wegen Besitzerwechsel geschlossen. Deshalb treffen wir uns z.Zt. im "Zagreb-Grill", Wuppertal Oberbarmen, Berliner Platz.
Am 15.2. war unser Wandertag. Bei strahlendem Sonnenschein waren 62 Leute unterwegs durch den Marscheider Wald zur Jagdhütte. Dort gab es Grillwürstchen, Glühwein und heißen Kakao. Nach 5 Stunden kamen alle wieder zurück. Wir danken auch den Gästen aus der Bez.Gruppe Bochum/Witten, daß sie mitgemacht haben.
Am 26.4.81 veranstalten wir eine Orientierungsfahrt. Siehe dazu auch Seite 15.!!
Zu Pfingsten wollen wir, wie schon im letzten Jahr nach Holland zum Zelten fahren. Jeder, der Lust am Zelten hat, kann sich uns anschließen.
In diesem Jahr wollen wir auch wieder Juhannus feiern. Ort und Termin stehen noch nicht fest. Auskunft hierzu am Stammtisch, denn wir wollen aus Kostengründen möglichst keine besonderen Einladungen versenden.
Schließlich noch eine Mitteilung:
Rolf Koch ist zur Redaktion der Landesnachrichten übergewechselt. Er kann mich deshalb bei meiner Arbeit nicht mehr unterstützen. Ein Nachfolger für Rolf wird gesucht!

Attendorn/ Olpe

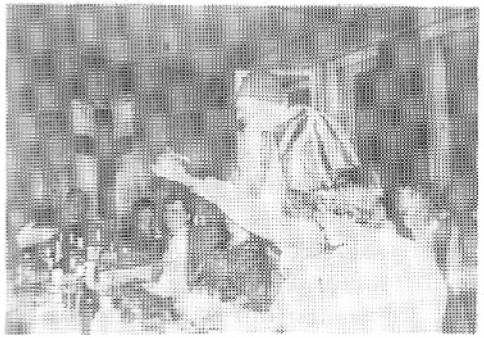
K.-H. Ernst
Am Riedesel 3A
5952 Attendorn
Tel. 02722/2366

Bis zum Redaktionsschluß lagen keine Informationen vor.

Siegerland

Reimar Vogel
Brüderweg 33
5900 Siegen 1
Tel. 0271/54756

Unsere "Itsenäisyyspäivä"-Feier am 6.12.80 in Pampeses, Hilchenbach war wieder sehr gelungen. Das Essen war ausgezeichnet und finnisch wie unsere Wirtin. Bei fröhlicher Stimmung und netter Tombola feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Besonderer Dank an Ritva für ihren Vortrag und an Riitta und Ulrich für die lustige "Nikolaus-Einlage" sowie an alle, die das Fest organisiert haben.



Die Finntreffs sollen jetzt am 1.Montag im Monat stattfinden, um denjenigen, die donnerstags nicht kommen können, auch eine Chance zu geben. Der nächste Finntreff ist also am 2.Februar in Haus Freiheit, gegenüber dem Seelbacher Weiher an der Straße Siegen - Freudenberg, um 20.00 Uhr.
Da die Glatteisverhältnisse am Abend unseres ersten Finntreffs in diesem Jahr es nicht zuließen, die alte Stammrunde zu versammeln, hier einige Informationen über die nächsten Veranstaltungen:
Am 21.März besteht unsere Bezirksgruppe ein Jahr. Das sollte ein Anlaß für uns sein, unsere Jahresversammlung mit den Wahlen abzuhalten. Es ist geplant, wieder zwei Filme zu zeigen, jedoch diesmal ohne Panne.

Zum 2.Mai sollte eigentlich eine Vappu-Feier geplant werden. Da aber am 9.Mai die NRW-Delegiertenversammlung in Siegen stattfinden soll, ist zu überlegen, ob wir nicht nur am 9.Mai ein Programm machen. Darüber soll auch am 21.März gesprochen werden.

Am Samstag, 25.April 1981 wollen wir uns mit den Bezirksgruppen Bonn und Koblenz im Westerwald treffen. Unsere Gruppe versammelt sich um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Siegerlandhalle.

Es ist vorgesehen, am 6. Juni 1981 ein Konzert mit dem Domknabenchor Helsinki, Cantores minores, in der Nicolaikirche in Siegen zu veranstalten. Da die ca. 90 Mitglieder des Chors privat untergebracht werden müssen, ist es ein Selbstverständlichkeit, daß alle DFG-Mitglieder sich aktiv für die Quartiermachung einsetzen. Meldungen bitte an Reimar Vogel, 0271-54756.

Bonn

Wulf Kewitz
Leuschnerstraße 18
5300 Bonn-Duisdorf
Tel. 02221/612683

Ein fröhliches Weihnachtsfest war das. Joulupukki hatte alle Hände voll zu tun mit den vielen Kleinen. Dank dem Joulupukki, Pfarrer Risto Marttunen, unserer Lehrerin Katriina Vent und den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

25. März 1981, 20,oo Uhr: Prof. Dr. Fromm hält in Theatersaal des Wohnstiftes Augustinum, Römerstraße 118 in Bonn einen Vortrag über das Nationalepos Kalevala. Musikalisch wird der Abend durch die Gruppe KARELIA ausgestaltet. (siehe auch Seite 13)

25. April 1981: Familienwanderung im Westerwald mit den Bezirksgruppen Siegen, Koblenz, Bonn. Anfahrt mit dem PKW. Treffpunkt: 10,oo Uhr Parkplatz Beethovenhalle in Bonn. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Würstchen und Getränke erwarten uns an Ziel. Auskunft erteilt W. Kewitz, Tel. siehe oben.

Einladung:
Am 28. April 1981, 20,oo Uhr findet die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Bonn in der Gaststätte Tannenbusch-Süd statt.
Tagesordnung: Bericht des Vorstandes, Vorstandswahl, Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung der DFG-NRW, Verschiedenes.
Herzlich Willkommen!

16. Mai 1981 10,oo Uhr: Radwanderung im Kottenforst. Start bei Anmeldung bei Lea Schäfer, Tel. 0228/624875 zu erfragen. Picknick-Korb bitte mitbringen.

19. Juni 1981: Mittsommernachtsfest. Beginn 19,oo Uhr auf dem Witterschlicker Grillplatz. Wie im letzten Jahr wieder gute Laune mitbringen. Wer hilft beim Aufbau und beim Schmücken des Platzes? Anmeldung bei Dieter Tischmann, Tel. 0228/306442 oder Arja Kewitz, Tel. 0228/612683, damit für ausreichend Essen und Trinken gesorgt werden kann. Tänzer für original Finn. Tanzmusik in dieser Nacht gesucht.

Wichtig: Es werden noch Quartiere für finnische Schüler, die im Sommer für ein paar Wochen nach Deutschland kommen wollen, gesucht. Wer hat die Möglichkeit, einen Schüler oder eine Schülerin bei sich aufzunehmen. Bitte freie Plätze Wulf Kewitz mitteilen.

Finnische Schule für Kinder (auch im Vorschulalter) in der ev. Lukaskirchengemeinde, Luxemburger Str. 37, Bonn-Auerberg, Auskunft erteilt Hardy Schäfer, Tel.0228/624875

Bücherei: Auskunft erteilt Aila Daniels Tel. 0228/231338

Sport: Auskunft erteilt Gunter Marx, Tel. 0228/373860

Finnisch-Kurse s. VHS-Programm Bonn
Auskunft erteilt Marjatta Lellmann Tel. 0228/630937

Kegeln: Auskunft erteilt Helga Birting Tel. 0228/672842

Monatliches Treffen finnischsprechender Frauen: Auskunft erteilt: Lea Schäfer, Tel. 0228/624875

Stammtisch: jeden letzten Dienstag im Monat, Gaststätte Tannenbusch-Süd, Hohe Str., 5300 Bonn 1.

Koblenz

Kirsti Räty-Dupp
Rathausstraße 17
5410 Höhr-Grenzhausen
Tel.02624/43 23

13. April 1981, 20,oo Uhr Stammtisch im Haus der Begegnung, Zentral Platz, 5400 Koblenz. Bei diesem Treffen wollen wir die Delegierten zur Delegiertenversammlung des Landesvereins DFG-NRW wählen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

25. April 1981 Familienwanderung im Westerwald mit der Bez.-Gruppe Siegen und Bonn, Treffpunkt um 10,oo Uhr in Höhr-Grenz-hausen, Alexander Platz. Geneinsame Fahrt zum Start. Gute Laune mitbringen, damit uns auch bei

Regen die Sonne lacht. Würstchen und Getränke warten am Ziel auf uns. Auskunft erteilt Werner Dupp, Tel. 02624/4323

18.Mai 1981,20,oo Uhr Stammtisch im Haus der Begegnung. Auf diesem Stammtisch wollen wir unser diesjähriges Mittsommernachtsfest planen.

20. Juni 1981 Mittsommernachtsfest in Höhr-grenzhausen. Auskunft erteilt Werner Dupp.

Leverkusen

Manfred Theves
Semmelweisstrasse 2 b
5090 Leverkusen
Tel. 02171/7 63 50

Unser erster Kegelabend in Neuen Jahr bei der Gaststätte Schweigert hat großen Anklang gefunden.
Mit eindeutiger Mehrheit wurde beschlossen, daß wir unsere Kegelabende dort weiter fortführen werden. Hier die kommender Termine:

8. April 1981
6. Mai 1981
3. Juni 1981
1. Juli 1981
jeweils mittwochs, 20 Uhr

Ich würde mich freuen, wenn Sie weiterhin zahlreich erscheinen würden.

Nachlese

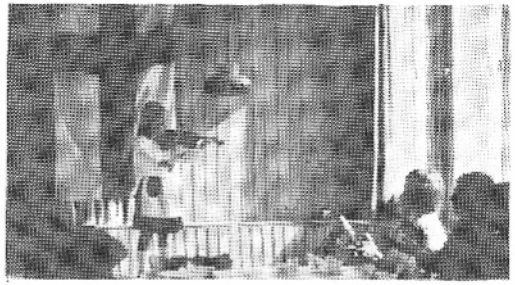
Nachlese NACHLESE

NACHLESE

SCHIFFSBERGUNG

Nach 5 Wochen Arbeit hat man das deutsche Schiff ALGOL, welches vor Turku auf Grund gelaufen war, wieder frei bekommen.
Das Schiff wurde nach Turku geschleppt. Während der Fahrt wurde mit einem Kompressor Luft in den Maschinenraum gepumpt, um ein Sinken des Schiffes zu verhindern.
Die Rettunsaktion, die sehr durch schlechtes Wetter behindert wurde, hat etwa eine Million Fmk gekostet.

In der LN 34 war die Bildunterschrift verlorengegangen. Hier in der Nachlese wollen wir es nachholen.



Katja Kuivikko, Foto: P.Edel; beide Dorsten

Folgende "Freudige Ereignisse" wurden uns bekannt:

Eheschließung

Paula Aulikki Kusmin + Hans Dieter Trellenk
13.2.1981 Düsseldorf

Kai-Mathias Kehrmann
– Januar 1981 Witten

Pia Susanne Ihnig
– 11.12.1980 Wetter

Saila Hedtfeld
– 8.2.1981 Hagen

Kanja Maija Vogt
–11.11.1980 Bonn

Mirva Silvia Schiedzewski
– 17.1.1981 Bonn